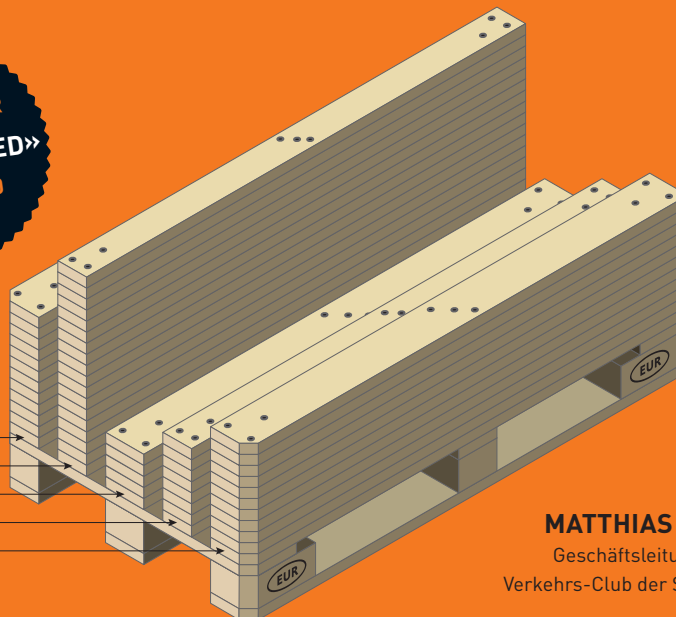


Logistik und Nachhaltigkeit: Wo geht der Weg hin?

CINÉ LIFEFAIR
«FREIGHTENED»
16.30 – 17.30

DIGITALISIERUNG
ANSPRÜCHE
UMWELTPROBLEME
NACHHALTIGKEIT
BESCHLEUNIGUNG



mit:

MATTHIAS MÜLLER

Geschäftsleitungsmitglied
Verkehrs-Club der Schweiz VCS

BRUNO SAUTER

Amtschef Amt für Wirtschaft und Arbeit
des Kantons Zürich

PETER SUTTERLÜTI

Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats
Cargo sous terrain

DR. GEORG WEINHOFER

Leiter Fachstelle Logistik Coop

Keynote Speakers:

JÜRIG RÖTHLISBERGER

Direktor Bundesamt für Strassen
ASTRA

FRANK FURRER

Geschäftsführer Cargo Forum Schweiz

MONTAG, 11. DEZEMBER 2017, 18:00 UHR

Konferenzzentrum Forum St. Peter beim Paradeplatz Zürich

PRESENTING PARTNER:



PARTNER:



Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdivision
Amt für Wirtschaft und Arbeit

Logistik und Nachhaltigkeit: Wo geht der Weg hin?

Branchenübergreifend verfolgen Unternehmen globale Wachstumsstrategien und expandieren in neue Märkte. Kunden und Unternehmen profitieren von der Globalisierung des Handels, die durch die Digitalisierung und neue, kostengünstigere Vertriebskanäle (z.B. Drohnen) beschleunigt wurde. Im Bereich der Logistik ergeben sich dadurch jedoch auch zahlreiche Herausforderungen.

Produkte werden immer vielfältiger und personalisierter und die Anforderungen an die Lieferung zunehmend anspruchsvoller. Zudem stellen unsichere Verkehrswege, Umwelttrisiken aber auch geopolitische Konflikte neue Hürden dar.

Darüber hinaus wird der Güterverkehr als eines der grössten Umweltprobleme betrachtet. Kritisiert werden auch niedrigere Lohn- und Sozialstandards, insbesondere im Ausland. Auf unseren heimischen Autobahnen sind immer mehr Staus zu beklagen und das Rastatt-Desaster zeigt, wie wichtig diese Schlagadern der Wirtschaft sind. Wenn die Logistik nicht funktioniert, drohen Werksstillstände und Schäden in Milliardenhöhe.

Der Bedarf an nachhaltigen Logistiklösungen wird immer grösser. Vorreiter in diesem Bereich nehmen das Thema Nachhaltigkeit nicht nur aus Imagegründen ernst, sondern sehen in der Umsetzung nachhaltiger Lieferketten den Königsweg, um vorhandenes Potenzial optimal auszuschöpfen. Denn ein intelligentes Logistiksystem kann für Unternehmen zu einem entscheidenden Wettbewerbsvorteil führen.

Am 29. Lifefair Forum diskutieren wir folgende Fragen:

- Entwickelt sich die Logistik zu einer nachhaltigen Erfolgsgeschichte für Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt oder fördert sie die Umweltverschmutzung und Ausbeutung?
- Wo haben wir entscheidende Fortschritte gemacht und wo ist rasches Handeln gefragt?
- Welche Innovationen machen Lieferketten nachhaltig?

Ziel der Lifefair Foren: Nachhaltige Innovation

Lifefair Foren sind die treibenden und führenden Veranstaltungen für Nachhaltigkeit von Management, Innovation und Geschäftserfolg. Inhaltlich sind die Foren eng mit dem jährlich stattfindenden Swiss Green Economy Symposium verknüpft.

Wie wird die Wirtschaft nachhaltiger – und wie wird Nachhaltigkeit wirtschaftlicher?

Mit Weitblick, Praxisbezug und in kritisch-konstruktiver Weise beschäftigen uns diese Fragen an den Lifefair Foren. Jeweils rund 250 Führungskräfte und Meinungsmacher aus Wirtschaft, Verwaltung, Forschung und NGOs nehmen teil. Die Foren beginnen mit Keynotes durch Spitzenkräfte, gefolgt von einem kontroversen, hochdotierten Panel und einem Networking-Apéro.

ORT UND ZEIT:

Montag, 11. Dezember 2017, 18.00 Uhr
Forum St. Peter
St. Peterstrasse 19
8001 Zürich

ANMELDUNG:

Tel. +41 (0)76 204 3597, info@lifefair.ch oder
direkt auf www.forum.lifefair.org

ACHTUNG:

Beschränkte Platzzahl – frühzeitige
Anmeldung empfohlen!
Teilnahmegebühr: vgl. www.lifefair.ch
Professionelle Kinderbetreuung vom
Gloggespiel (www.gloggespiel.ch).
Bitte in der Anmeldung reservieren!

29. Lifefair Forum

11. Dezember 2017

Programm

16.30

Vorprogramm Ciné Lifefair*
«FREIGHTENED»

Dokumentarfilm von DENIS DELESTRAC

17.45

Eintreffen und Networking

18.00

Grusswort

von BRUNO BISCHOFF, Credit Suisse
und KUNO SPIRIG, Lifefair

18.10

Keynotes

JÜRIG RÖTHLISBERGER

Direktor Bundesamt für Strassen ASTRA

FRANK FURRER

Geschäftsführer Cargo Forum Schweiz

18.40

Podiumsdiskussion

mit Fragen aus dem Publikum

Ab 20.00

Apéro Riche und Networking

Spezielle Gelegenheit zur Diskussion
mit den Podiumsteilnehmern

* Denis Delestrac führt uns durch die unsichtbare Frachtschiff-Industrie, wo Matrosen 100-Stunden-Wochen haben, ein Schiff soviel Schwefel wie 15 Millionen Autos ausstösst und Segelschiffe eine Renaissance erwartet.

Podium

JÜRIG RÖTHLISBERGER

Direktor Bundesamt für Strassen
ASTRA

FRANK FURRER

Geschäftsführer Cargo Forum
Schweiz

MATTHIAS MÜLLER

Geschäftsleitungsmitglied
Verkehrs-Club der Schweiz VCS

BRUNO SAUTER

Amtschef Amt für Wirtschaft
und Arbeit des Kantons Zürich

PETER SUTTERLÜTI

Präsident und Delegierter des
Verwaltungsrats
Cargo sous terrain

DR. GEORG WEINHOFER

Leiter Fachstelle Logistik Coop

Moderation

DOMINIQUE REBER

Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten
Senior Partner



JÜRIG RÖTHLISBERGER
 Direktor Bundesamt für
 Strassen ASTRA

Jürg Röthlisberger, Bauingenieur, ist seit 2015 Direktor des Bundesamts für Strassen (ASTRA). Zuvor war er stellvertretender Direktor des ASTRA und seit 2004 für die Abteilung Strasseninfrastruktur verantwortlich.



BRUNO SAUTER
 Amtschef Amt für
 Wirtschaft und Arbeit des
 Kantons Zürich

Bruno Sauter ist Chef des Amts für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich, dem u.a. die kantonale Standortförderung angehört. Sauter war zuvor Geschäftsführer im Industrie- und Dienstleistungssektor.



FRANK FURRER
 Geschäftsführer
 Cargo Forum Schweiz

Generalsekretär VAP Verband der verladenden Wirtschaft (cargorail.ch) und Geschäftsführer des Cargo Forum Schweiz, Schulterchluss der Logistikverbände ASTAG, GS1, SIHK, Spedlogswiss, SSC, SVS, VAP.



PETER SUTTERLÜTI
 Präsident und Delegierter
 des Verwaltungsrats
 Cargo sous terrain

Peter Sutterlütli ist Betriebsökonom, mit Ausbildungen in Informatik und Logistik. Im Jahre 1999 hat er die Beratungsfirma simpuls gegründet. Seit 2013 ist er Präsident und Delegierter von Cargo sous terrain. Seine Vision: die Logistik in der Schweiz revolutionieren.



MATTHIAS MÜLLER
 Geschäftsleitungsmitglied
 Verkehrs-Club der
 Schweiz VCS

Matthias Müller setzt sich für nachhaltige Politiken im Bereich des Güterverkehrs in der Schweiz ein. Zuvor war er im Bereich Public Relations bei der SBB und als Berater von Politikern tätig.



DR. GEORG WEINHOFER
 Leiter Fachstelle Logistik
 Coop

Georg Weinhofer ist bei Coop u.a. verantwortlich für die Nachhaltigkeit (Abfallmanagement, Energie/CO₂) in der Logistik. Er promovierte über unternehmerischen Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel.

Smarte Nachhaltigkeit von A bis Z

A WIE AUSTAUSCH

Ziel der Lifefair Foren ist es, eine biodiverse Diskussion zu ermöglichen. Aktuelle Themen zu Wirtschaft und Nachhaltigkeit diskutieren wir kritisch und offen. Dazu laden wir spannende und hochkarätige Referenten bzw. Podiumsgäste ein.

B WIE BLUMEN

Der Blumenschmuck ist regional, saisonal und in ProSpecieRara-Qualität vom Effingerhort.

D WIE DRUCK

Die Prospekte der Lifefair-Foren werden von der Rohner Spiller AG in Winterthur gedruckt. Deren Druckprozess trägt das Zertifikat von MyClimate und ist zu 100% CO₂-neutral.

E WIE ENERGIE

Der gesamte CO₂-Ausstoss aus dem Energieverbrauch für das Forum St. Peter wird durch hochwertige Emissions-Reduktions-Zertifikate zu 100% kompensiert.

F WIE FOODWASTE

Wir bestellen bewusst zurückhaltend. Sollte etwas übrig bleiben, können Sie es gerne mit nach Hause nehmen. Wir und die Caterer der Credit Suisse sind bemüht, den Foodwaste äusserst gering zu halten.

G WIE GLOGGESPIEL

Professionelle Kinderbetreuung vom Gloggespiel (www.gloggespiel.ch) während unserer Veranstaltungen.

K WIE KÖSTLICHKEITEN

Die Köstlichkeiten sind vegetarisch, regional, saisonal und meist auch biologisch von den Caterern der Credit Suisse konzipiert.

L WIE LAGE

Das Forum St. Peter ist bestens an den öffentlichen Verkehr angebunden.

O WIE OFFICEPARTNER

Bürodienstleistungen beziehen wir von der Gustello GmbH, Anbieter von Berufsbildungsplätzen für Jugendliche und junge Erwachsene mit besonderem Bildungsbedarf.

P WIE PAPIER

Für den Prospekt verwenden wir das FSC-zertifizierte Papier «Lessebo», welches holz-, chlor-, säurefrei und CO₂-neutral hergestellt wurde.

P WIE PERSÖNLICHKEITEN

Auf unseren Podien sind hochkarätige Führungspersönlichkeiten vertreten.

S WIE SPRUDELWASSER

Das Sprudelwasser wird vor Ort von SodaFresh hergestellt, dies spart Energie und reduziert den CO₂-Ausstoss.

W WIE WEIN

Delinat-Weine werden nach den europaweit strengsten Bio-Richtlinien für Anbau und Produktion hergestellt.

PRESENTING PARTNER



www.credit-suisse.com/responsibility



www.syngenta.com

PLATINPARTNER



www.swisscom.ch/nachhaltigkeit



www.mobiliar.ch

GOLDPARTNER



www.konsulenten.ch

BRONZEPARTNER



www.soda-fresh.ch

WIRTSCHAFTSPARTNER



economiesuisse

www.economiesuisse.ch



Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion
Amt für Wirtschaft und Arbeit

www.standort.zh.ch

BRANDING

Hej

www.hej.ch

MEDIEN

moneycab

Unternehmen – Wirtschaft – Leben

www.moneycab.com



HELLO, ICH BIN NINA!

www.hellonina.ch

www.hellonina.ch

DIGITALES EVENT-MANAGEMENT

eveni.to

www.evenito.com

OFFICE

gustello
Produkte mit Gesicht

www.gustello.ch

BEGRÜNUNG



www.a777.ch

BLUMEN

effingerhort
rehabhaus
wohnheim

www.effingerhort.ch

MEDIA DESIGN

THOMAS
OEHRLI

www.thomasoehrli.ch

WEINPARTNER

DELINAT
Wein aus reicher Natur.

www.delinat.com

EMPFOHLEN VON:



www.konsum.ch

myblueplanet
today together for tomorrow

www.myblueplanet.ch

satw
it's all about
technology

www.satw.ch